



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCLXXI. König Wolddemar von Dänemark befiehlt seinem Hauptmanne
des Herzogthumes Estland, Conrad Prene, dem Markgrafen Ludwig das
Herzogthum zu übergeben, am 26. Januar 1341.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCLXXI. König Woldemar von Dänemark befiehlt seinem Hauptmanne des Herzogthumes Estland, Conrad Prene, dem Markgrafen Ludwig das Herzogthum zu übergeben, am 26. Januar 1341.

Woldemarus, Dei gratia Danorum Slauorumque Rex et Dux Estonie. Fideli suo Conrado Prene, capitaneo suo in toto Ducatu nostro terre nostre Estonie, omnis boni fauorem cum salute. Ut munitiones nostras et totam terram Estonie predictam Illustri Ludwico, Marchioni Brandenburgensi et Lusacie, Swagero nostro karissimo, vel eius certo nuncio vel nunciis, habenti vel habentibus ad hoc mandatum speciale, presentes fideli cum effectu, cum omnibus iuribus, pertinentiis, honoribus ipsorum, siue spiritualibus siue temporalibus, nec non cum seruicio uasallorum nostrorum in dicto Ducatu consistencium et cum alia qualibet seruitute, nobis et antecessoribus nostris Regibus Dacie inibi debita vel consueta, quodcumque per dictum Marchionem vel eius nomine, prout predicatur, fueris requisitus, tenore presentium tibi damus firmiter in mandatis, sicut maiestatem nostram diligis inoffensam, et gratiam nostram cupis obtinere. Datum Paddenburg, in nostra et nostrorum consiliariorum presentia, anno domini millesimo tricentesimo quadagesimo primo, crastino die conuersionis sancti Pauli apostoli.

Nach einer Abschrift aus Dreger's handschr. Sammlung.

DCCLXXII. Die Stadt Stettin gelobt den Herzogen Bugezlaw, Barnim und Wartzlaw sich ihnen und keinem fremden Herrn zu unterwerfen, am 27. Januar 1341.

In Godes Namen amen. Wy Ratmanne von Stettin vnd wy menen Borghere vnde vnse rechten Erfnamen, de nu sint vnd noch to kamende sint, bekennen vnd betügen apenbare vor allen Cristenen Lüden, de nu jeghenwordich sint vnd noch to kamen scholen, de dessen jeghenwardeghen Bref zeen vnd horen, dat wy den eddelen Fursten Bugezlau, Barnym vnde Wartzlau, hertogen to Stettin, der Wende der Cassuben der Pome- renen vnd Fursten to Ruyen, vnd eren rechten Erfnamen, hebben ghehuldiget to rechter Huldingle, By en vnd eren rechten Erfnamen to bliuende ewichliken vnd jummermere vnd nene andere heren vor se to Kesende. Vortmer alle Pleghe vnd alle Orbare, de wy her- toge Otten vnd hertoch Barnymme pleghen to donde, de schole wy dessen vorbeno- meden dren heren vnd eren rechten Erfnamen nu vortmer don. Dat alle desse Stücke van vs vnd van alle vfen Nakomelingen, de vorseuen stan, vast vnd stede vnd ewigliken vnto- broken blyuen; so hebbe wy dessen Bref mit vler Stad groten Ingheleghele gheuefeghet vnd ghestedeghet. Desse Bref is gheuen vnd gescreuen in der Stad to Stettin, in deme Jare na Ghodes Bort dulent drehundert vnd in deme en vnde vertichghesten Jare, an deme